

DIE ZUKUNFT BEGINNT GESTERN

Von nichts kommt nichts.
Leadership Insights für die nächste Generation

Ein ungewöhnlich praxisgesättigtes Leadership-Buch mit autobiografischem Fundament.

Seine besondere Stärke liegt nicht darin, Führung aus Lehrbüchern zu erklären. Das Buch zeigt, wie Führung, Verantwortung und persönliche Entwicklung **unter realen Bedingungen tatsächlich funktionieren – und manchmal auch nicht funktionieren.**

Ausgangspunkt ist ein außergewöhnlicher beruflicher Weg: vom Betriebsschlosser und Diplom-Ingenieur über technische Fach- und Führungsfunktionen, internationale Projekte und den Aufbau komplexer industrieller Strukturen bis in die Verantwortung als CEO großer internationaler Unternehmensstandorte. Dabei begegnet der Leser nicht einer nachträglich geglätteten Erfolgsgeschichte, sondern konkreten Situationen, Entscheidungen, Konflikten, Fehlern, Wendepunkten und Erfahrungen aus mehr als vier Jahrzehnten Berufs- und Führungsleben.

Gerade darin liegt die Glaubwürdigkeit des Buches: **Die Führungsprinzipien wurden nicht am Schreibtisch entwickelt, sondern in der Realität erprobt.** In Werkhallen und Vorstandsrunden, bei internationalen Großprojekten und Fabrikaufbauten, in Qualitätsproblemen und Krisensituationen, im Umgang mit Mitarbeitenden und Führungskräften sowie in der Verantwortung für Menschen, Ergebnisse und Unternehmen.

Damit unterscheidet sich das Werk sowohl von einer klassischen Managerbiografie als auch von einem konventionellen Managementratgeber. **Die Biografie liefert das Anschauungsmaterial – der eigentliche Gegenstand des Buches ist jedoch die Frage, was andere Menschen daraus für ihren eigenen Weg lernen können.**

Der Aufbau folgt genau dieser Logik. Teil I erzählt Herkunft, Entwicklung, Karriere und internationale Verantwortung. Teil II verdichtet die Erfahrungen zu sechs Säulen: **Lebensweg, Karriere, Führung, Globalität, Haltung und Zukunft.** Hinzu kommen die 3V-Regel aus **Verantwortung, Verbindlichkeit und Vertrauen** sowie eine persönliche Standortbestimmung. Teil III überträgt die Erfahrungen auf aktuelle Herausforderungen der Arbeitswelt – darunter Transformation, Unternehmenskultur, Internationalität, Verantwortung und Künstliche Intelligenz. Teil IV fragt schließlich ausdrücklich danach, welchen konkreten Nutzen unterschiedliche Lesergruppen aus diesen Erfahrungen ziehen können.

Für junge Menschen und Berufseinsteiger

zeigt das Buch, dass berufliche Entwicklung selten einer perfekten Karriereplanung folgt. Herkunft und Ausgangsbedingungen bestimmen nicht zwangsläufig das Ziel. Entscheidend sind Lernbereitschaft, Leistung, Mut zu neuen Aufgaben und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Für Fachkräfte, Techniker, Ingenieurinnen und Ingenieure

ist es besonders interessant, weil es zeigt, wie aus fachlicher Kompetenz schrittweise unternehmerische Verantwortung werden kann. Technik, Qualität, Prozesse und Kennzahlen werden dabei nicht von Führung getrennt. Fachwissen schafft Substanz – Führung entscheidet darüber, welche Wirkung daraus entsteht.

Für Nachwuchsführungskräfte

bietet das Buch keine Sammlung abstrakter Führungsmodelle, sondern Situationen, an denen sich Führung konkret beobachten lässt. Wie entsteht Vertrauen? Wann muss eine Führungskraft selbst entscheiden? Wie geht man mit schlechten Nachrichten um? Wie gewinnt man Menschen für anspruchsvolle Ziele? Und wie bleibt man verbindlich, wenn die Situation schwierig wird?

Für erfahrene Führungskräfte und Entscheider

liegt der Nutzen stärker in der Reflexion. Viele Situationen werden ihnen bekannt vorkommen. Das Buch lädt dazu ein, die eigenen Routinen, Entscheidungen und Führungsprinzipien mit einem Berufsweg zu vergleichen, der von operativer Verantwortung bis zur CEO-Ebene reicht. Es geht weniger darum, erfahrenen Führungskräften Führung zu erklären, als darum, ihnen einen belastbaren Spiegel anzubieten.

Für Unternehmerinnen, Unternehmer und Menschen mit Ergebnisverantwortung

zeigt das Buch die Verbindung zwischen Strategie und Umsetzung. Verantwortung endet nicht bei Organigrammen oder Präsentationen. Sie zeigt sich in funktionierenden Prozessen, Qualität, Kundenorientierung, stabiler Wertschöpfung, klaren Entscheidungen und letztlich in messbaren Ergebnissen.

Für Gründerinnen, Gründer und Start-ups

enthält der beschriebene Weg eine weitere wichtige Botschaft: Eine gute Idee allein reicht nicht. Wachstum benötigt Strukturen, Verantwortlichkeiten, Konsequenz und Umsetzungskraft. Innovation und Disziplin sind keine Gegensätze.

Für Mitarbeitende und Teams

eröffnet das Buch zugleich einen Blick auf Führung aus der anderen Perspektive. Was darf man von Führung erwarten? Welche Verantwortung trägt der Einzelne selbst? Warum entstehen Vertrauen und Zusammenarbeit nicht durch Leitbilder, sondern durch tägliches Verhalten? Damit wird Führung nicht ausschließlich als Aufgabe von Vorgesetzten verstanden.

Für Menschen außerhalb klassischer Managementzielgruppen

machen Herkunft, Familie, persönliche Entscheidungen, Chancen, Umwege, Erfolg, Abschied und die Frage, was vom eigenen Berufsleben bleibt, das Werk auch zu einem Buch über Lebensentwicklung. Der Leser muss weder CEO werden wollen noch eine Managementkarriere anstreben, um sich darin wiederzufinden.

Ein zusätzlicher Unterschied zu einer reinen Biografie besteht darin, dass der Leser **nicht bei der Geschichte des Autors stehen bleiben soll**. Eine individuelle Standortbestimmung und das ergänzende Workbook übertragen die Inhalte auf die eigene Situation. Reflexionsfragen, Eigen- und Fremdbild sowie die Auseinandersetzung mit Verantwortung, Verbindlichkeit und Vertrauen machen aus dem Buch auch ein Arbeitsinstrument.

Im Kern vermittelt das Buch eine nüchterne Botschaft: **Zukunft entsteht nicht irgendwann. Sie entsteht aus Erfahrungen, Entscheidungen und Verhalten, die lange vorher beginnen**. Deshalb ist „Die Zukunft beginnt gestern“ weniger die Geschichte einer außergewöhnlichen Karriere als die Aufforderung, aus der eigenen Vergangenheit Konsequenzen für das eigene Morgen zu ziehen.

Ein Leadership-Buch für Menschen, die nicht wissen wollen, wie Führung theoretisch funktionieren sollte, sondern wie Verantwortung, Karriere, Führung und Veränderung unter realen Bedingungen tatsächlich gelebt werden können.

Alfons Dintner · AD Leadership Publishing